



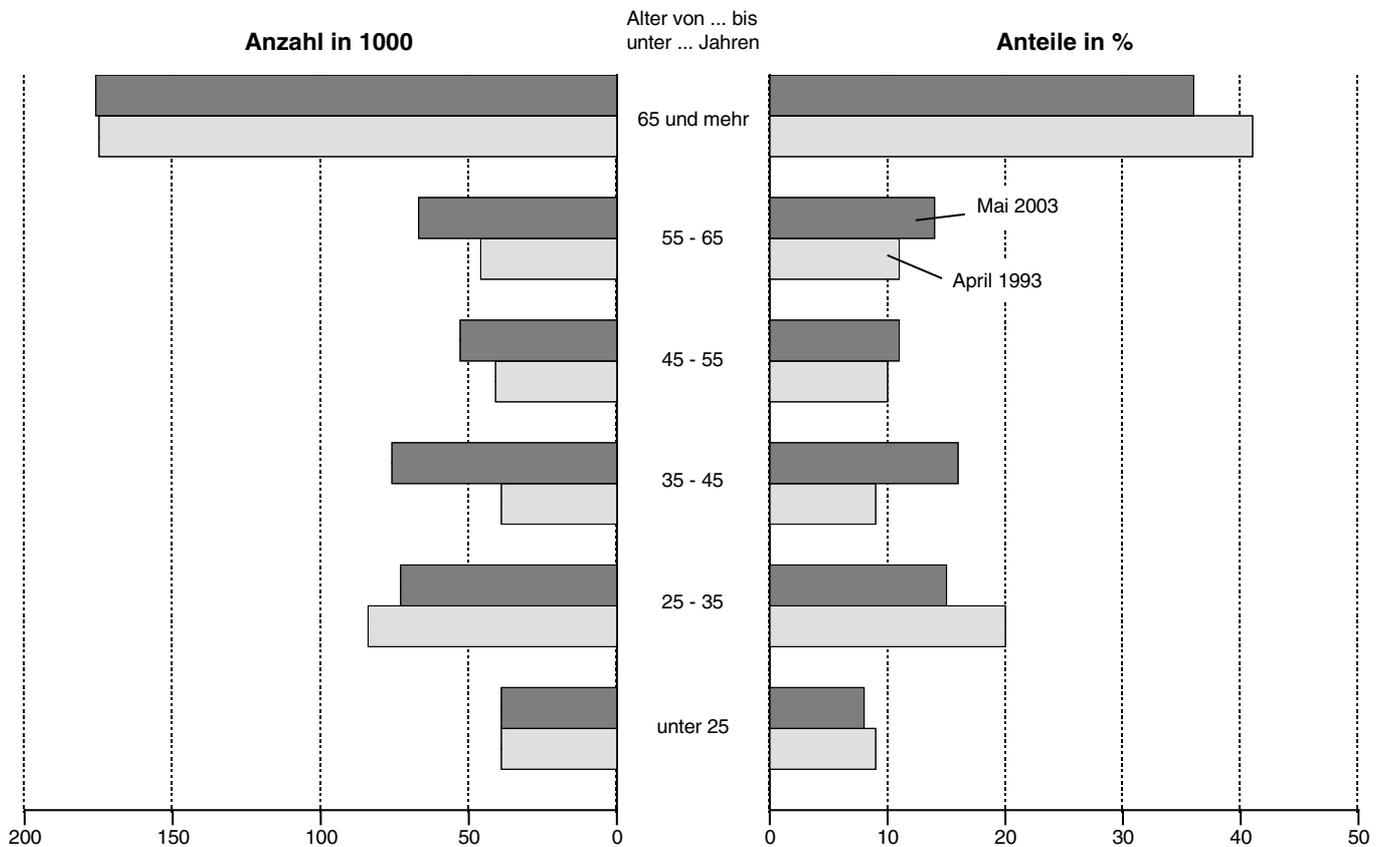
Auskunft zu diesem Bericht unter Telefon: 0431 6895-9207/9246 · Fax: 0431 6895-9498 · E-Mail: helmut.demooy@statistik-nord.de

© Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung – auch auszugsweise – mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung – auch auszugsweise – über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Bevölkerung und Erwerbstätigkeit in Schleswig-Holstein 2003

– Ergebnisse der 1%-Mikrozensususerhebung –

Einpersonenhaushalte in Schleswig-Holstein im April 1993 und Mai 2003 nach Altersgruppen



Vorbemerkungen	3
Vergleichbarkeit mit früheren Erhebungen	3
Regionalergebnisse	4
Begriffliche Erläuterungen	5
Zeichenerklärungen	7

Tabellen

Zusammenfassende Übersichten

1.1 Strukturdaten der Bevölkerung und der Erwerbstätigkeit im Mai 2003	8
1.2 Strukturdaten der Haushalte im Mai 2003	10
1.3 Strukturdaten der Familien und Alleinstehenden ohne Kinder im Mai 2003	11

Bevölkerung

2.1 Bevölkerung im Mai 2003 nach Altersgruppen und Familienstand	12
2.2 Bevölkerung im Mai 2003 nach Altersgruppen und Beteiligung am Erwerbsleben	13
2.3 Bevölkerung (15 Jahre und älter), Erwerbspersonen sowie Erwerbsquoten im Mai 2003 nach Altersgruppen	14
2.4 Bevölkerung im Mai 2003 nach Beteiligung am Erwerbsleben und überwiegendem Lebensunterhalt	15

Erwerbstätige

3.1 Erwerbstätige im Mai 2003 nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf	16
3.2 Erwerbstätige im Mai 2003 nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und normalerweise geleisteten Arbeitsstunden	17
3.3 Erwerbstätige im Mai 2003 nach monatlichem Nettoeinkommen und Stellung im Beruf	18

Erwerbslose

4.1 Erwerbslose im Mai 2003 nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf der letzten Tätigkeit	19
4.2 Erwerbslose im Mai 2003 nach Altersgruppen und Dauer der Arbeitssuche	20

Haushalte

5.1 Bevölkerung in Privathaushalten im Mai 2003 nach Altersgruppen und Haushaltsgröße	21
5.2 Privathaushalte im Mai 2003 nach Gemeindegrößenklassen und Haushaltsgröße	22
5.3 Privathaushalte im Mai 2003 nach Altersgruppen der Bezugspersonen und Haushaltsgröße	23
5.4 Privathaushalte im Mai 2003 nach Familienstand der Bezugspersonen und Haushaltsgröße	24
5.5 Einpersonenhaushalte im Mai 2003 nach Altersgruppen und Familienstand der Bezugspersonen	25
5.6 Privathaushalte im Mai 2003 nach Haushaltsgröße, Altersgruppen und Beteiligung am Erwerbsleben der Bezugspersonen	26
5.7 Privathaushalte im Mai 2003 nach Haushaltsgröße, monatlichem Haushaltsnettoeinkommen und Altersgruppen der Bezugspersonen	27
5.8 Mehrpersonenhaushalte im Mai 2003 nach Zahl und Altersgruppen der ledigen Kinder sowie Haushaltsgröße	28

Familien

6.1 Familien/Alleinstehende ohne Kinder im Mai 2003 nach Familientyp, Anzahl der Kinder in der Familie und Beteiligung am Erwerbsleben der Bezugspersonen	29
6.2 Familien/Alleinstehende ohne Kinder im Mai 2003 nach Familientyp, Anzahl der Kinder in der Familie und monatlichem Nettoeinkommen der Familien bzw. der Alleinstehenden ohne Kinder	30
6.3 Familien/Alleinstehende ohne Kinder im Mai 2003 nach Familientyp sowie Zahl und Alter der ledigen Kinder	31

Tabellen nach regionalen Anpassungsschichten

7.1 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung im Mai 2003 nach Beteiligung am Erwerbsleben	32
7.2 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung im Mai 2003 nach überwiegendem Lebensunterhalt	32
7.3 Erwerbstätige im Mai 2003 nach ausgewählten Merkmalen	32
7.4 Privathaushalte im Mai 2003 nach ausgewählten Merkmalen	33
7.5 Ehepaare, Alleinerziehende und Kinder im Mai 2003 nach ausgewählten Merkmalen	33

Grafik

Einpersonenhaushalte in Schleswig-Holstein im April 1993 und Mai 2003 nach Altersgruppen	1
--	---

Vorbemerkungen

Die Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt (Mikrozensus) wird seit 1957 als 1%-Stichprobe jährlich (Ausnahme 1983 und 1984) in der Bundesrepublik Deutschland, seit 1991 auch in den neuen Bundesländern, durchgeführt. Die Erhebung umfasst Angaben zur Erwerbs- und Sozialstruktur und ermittelt Daten über haushalts- und familienstatistische Sachverhalte. Die vorliegende Veröffentlichung bringt Ergebnisse der Befragung vom Mai 2003 für Schleswig-Holstein.

Rechtsgrundlage für den Mikrozensus 2003 ist das Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte (Mikrozensusgesetz) vom 17. Januar 1996 (BGBl. I S. 34).

Erhebungs- und Darstellungseinheit im Mikrozensus ist der Haushalt. Mehrere meist räumlich benachbarte Haushalte, die zu einer Einheit, einem (Auswahl-) Klumpen, zusammengefasst sind, bilden einen Auswahlbezirk. Seit 1990 wird ein Auswahlverfahren auf Basis der Volkszählungsergebnisse 1987 angewandt. Die Aktualisierung der Auswahlgrundlage erfolgt durch eine Ergänzungsauswahl aus der Neubautätigkeit. Ein Auswahlbezirk besteht aus durchschnittlich 9 Wohnungen. Nach dem Zufallsprinzip werden Auswahlbezirke ausgewählt, die 1 % der Bevölkerung repräsentieren.

Wie bei allen Repräsentativstatistiken ist auch der Mikrozensus mit Stichprobenfehlern behaftet, weil im Rahmen der Auswertung die ermittelten Merkmale der 1%-Stichprobe auf die Gesamtheit hochgerechnet werden. Sie hängen im Wesentlichen vom Umfang der Stichprobe, dem Auswahlverfahren und vor allem der Häufigkeit der beobachteten Merkmale ab. Je seltener eine Merkmalsausprägung genannt wird, umso stärker fallen Zufallsfehler ins Gewicht. Schwach besetzte Merkmalskombinationen sind deshalb nur eingeschränkt aussagefähig. Daher sind Werte unter 50 Fällen in der Stichprobe (hochgerechnet unter 5 000) durch einen Schrägstrich „ / “ ersetzt.

In Schleswig-Holstein wurde die Befragung im Mai 2003 in 1 700 Zählbezirken von etwa 350 Interviewerinnen oder Interviewern durchgeführt. Dabei wurden fast 14 000 Haushalte mit 28 000 Personen in die Erhebung einbezogen.

Die hier veröffentlichten Ergebnisse sind an die Einwohnerzahlen der Bevölkerungsfortschreibung angepasst.

Vergleichbarkeit mit früheren Erhebungen

Für die Mikrozensusenerhebung 2003 kam die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), Fassung für den Mikrozensus, zum Einsatz (erstmalig 1995 angewendet). Damit ergeben sich für die Darstellung der Mikrozensusenergebnisse in wirtschaftlicher Gliederung (NACE Rev. 1) auch neue Begriffe für die einzelnen Hierarchieebenen:

Wirtschaftsbereiche: 4 Positionen

Wirtschaftsunterbereiche: 10 Positionen

Es ist **zu beachten**, dass ein **Zeitvergleich mit Ergebnissen des Mikrozensus bis einschl. 1994 in wirtschaftsfachlicher Gliederung – auch auf der Ebene der Wirtschaftsbereiche und der Wirtschaftsunterbereiche – nicht möglich ist**, obwohl teilweise die verbalen Beschreibungen einzelner Positionen einer Ebene die gleichen geblieben sind (z. B. der Wirtschaftsbereich „Produzierendes Gewerbe“), nicht jedoch deren Inhalte. Beispielsweise wird nach der neuen Klassifikation das Verlagsgewerbe nicht mehr den übrigen Wirtschaftsbereichen zugeordnet, sondern dem Produzierenden Gewerbe.

Regionalergebnisse

1990 wurde für den Mikrozensus ein neuer Auswahlplan eingeführt. Ein vorrangiges Ziel des neuen Auswahlplans war es, durch geeignete stichprobentheoretisch begründete Maßnahmen – neben einer deutlichen Qualitätsverbesserung – die Regionalisierbarkeit der Ergebnisse zu erreichen. Waren mit dem alten Stichprobendesign bis 1989 Mikrozensusergebnisse im Hinblick auf ihre Qualität nur auf Landesebene sinnvoll nachweisbar, so erlaubt der neue Auswahlplan Ergebnismachweisungen in regionaler Gliederung. Der Tiefe der Regionalisierbarkeit sind allerdings – stichprobenmethodisch begründet – nach wie vor enge Grenzen gesetzt.

Schleswig-Holstein ist in drei sogenannte regionale Anpassungsschichten (Regionaleinheiten) eingeteilt mit einer derzeitigen Durchschnittsgröße von ca. 940 000 Einwohnern. Dabei handelt es sich um die Zusammenfassung der fünf Planungsräume der Landesplanung.

Anpassungsschicht	Kreisfreie Stadt, Kreis
1	Pinneberg, Segeberg, Stormarn, Herzogtum Lauenburg (Planungsraum I)
2	Neumünster, Rendsburg-Eckernförde, Plön, Kiel, Lübeck, Ostholstein (Planungsräume II und III)
3	Flensburg, Schleswig-Flensburg, Nordfriesland, Dithmarschen, Steinburg (Planungsräume IV und V)

Für diese regionalen Einheiten erfolgt nach Kompensation der bekannten Ausfälle die gebundene Hochrechnung der Stichprobenergebnisse an Eckzahlen aus der laufenden Bevölkerungsfortschreibung (Deutsche/Ausländer, Geschlecht).

Begriffliche Erläuterungen

Alleinstehende Personen ohne Kinder: Hierzu rechnen ledige, verheiratet getrenntlebende, geschiedene und verwitwete Personen ohne im Haushalt lebende Kinder. Die Alleinstehenden können aber in einem gemeinsamen Haushalt mit anderen Personen zusammenleben. Ledige ohne Kinder sind in den Tabellen bei Alleinstehenden ohne Kinder nur bei Nachweisen im Haushaltszusammenhang einbezogen.

Alleinerziehende (unvollständige Familien): Hierzu rechnen ledige, verheiratet getrenntlebende, geschiedene und verwitwete Mütter und Väter, die mit ihren minder- oder volljährigen ledigen Kindern zusammenleben. Zu den Alleinerziehenden werden also auch Personen mit ausschließlich erwachsenen Kindern gezählt. Ferner ist es unerheblich, ob außer dem alleinerziehenden Elternteil und den Kindern noch weitere Personen in dem Haushalt leben (z. B. der Partner in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft).

Alter: Die Angaben beziehen sich auf das Alter am Erhebungsstichtag. Bei einer Gliederung nach Altersgruppen erfolgt die Abgrenzung stets in der Form „von ... bis ...“.

Bevölkerung: Alle Einwohner einschließlich Ausländer, die am Erhebungsstichtag ihre alleinige oder Hauptwohnung in Schleswig-Holstein hatten, zählen als Bevölkerung. Personen mit mehreren Wohnungen werden dem Ort der Hauptwohnung, der vorwiegend benutzten Wohnung, zugerechnet. Für Verheiratete, die nicht dauernd getrennt von ihrer Familie leben, gilt die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie als Hauptwohnung. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen der Person liegt. Soldaten im Grundwehrdienst oder auf Wehrübung sind der Wohngemeinde vor ihrer Einberufung zugeordnet. Nicht zur Bevölkerung gehören die Angehörigen der ausländischen Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

Bevölkerung in Privathaushalten: Alle Personen, die allein oder zusammen mit anderen eine wirtschaftliche Einheit (Privathaushalt) bilden, sind die Bevölkerung in Privathaushalten. Die Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften wird nicht berücksichtigt, wohl aber Privathaushalte im Bereich von Gemeinschaftsunterkünften. Die Bevölkerung in Privathaushalten ergibt sich damit aus der wohnberechtigten Bevölkerung (alle in einer Gemeinde wohnhaften Personen) abzüglich der Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften. Da eine Person in mehreren Privathaushalten wohnberechtigt sein kann, sind Doppelzählungen möglich.

Bezugsperson des Haushalts: Um die Haushalte in der Statistik abgrenzen zu können, wird eine Bezugsperson im Haushalt benötigt. Bezugsperson ist die Person, die im Erhebungsbogen als erste eingetragen ist. Personen unter 15 Jahren sind als Bezugspersonen ausgeschlossen.

Erwerbslose sind Personen ohne Arbeitsverhältnis, die sich um eine Arbeitsstelle bemühen, unabhängig davon, ob sie beim Arbeitsamt als Arbeitslose gemeldet sind. Insofern ist der Begriff der Erwerbslosen umfassender als der Begriff der Arbeitslosen. Andererseits zählen Arbeitslose, die vorübergehend geringfügige Tätigkeiten ausüben, nach dem Erwerbskonzept nicht zu den Erwerbslosen, sondern zu den Erwerbstätigen.

Sofort verfügbare Erwerbslose: Als sofort verfügbar gelten Erwerbslose, die eine neue Tätigkeit innerhalb von zwei Wochen aufnehmen könnten.

Erwerbspersonen: Zu den Erwerbspersonen rechnen alle Personen, die eine mittelbar oder unmittelbar auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen, (Erwerbstätige und Erwerbslose).

Nichterwerbspersonen: Zu den Nichterwerbspersonen zählen alle Personen, die keinerlei auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen. Hierzu zählen auch Hausfrauen sowie ausschließlich ehrenamtlich Tätige.

Erwerbsquote: Anteil der Erwerbspersonen an der Bevölkerung.

Erwerbstätige: Alle Personen, die in der Berichtswoche (Woche des Erhebungsstichtages) in einem Arbeitsverhältnis stehen (einschl. mithelfende Familienangehörige und Soldaten), selbständig ein Gewerbe oder eine Landwirtschaft betreiben oder einen freien Beruf ausüben, und zwar unabhängig von der geleisteten Arbeitszeit oder der Bedeutung dieser Tätigkeit für den Lebensunterhalt.

Familie: Als Familien zählen Ehepaare mit und ohne Kinder (vollständige Familie) sowie allein erziehende Mütter oder Väter, die mit ihren ledigen Kindern zusammenleben (unvollständige Familie). Durch die Abgrenzung des Familienbegriffs über Ehe und/oder Elternschaft, wobei nur ledige Kinder zur elterlichen Familie zählen, können in einem Privathaushalt mehrere Familien leben. Zu den Familien rechnen (im Sinne von „Restfamilien“) auch verheiratet Getrenntlebende, Verwitwete oder Geschiedene ohne Kinder, nicht jedoch Ledige, die allein leben.

Familienstand: Es wird zwischen Ledigen, Verheirateten, Verwitweten und Geschiedenen unterschieden. Bei den Verheirateten erfolgt häufig eine weitere Differenzierung nach zusammen- und getrenntlebend. Alleinstehende umfassen alle Personen außer den verheiratet Zusammenlebenden.

Kinder: Kinder sind ledige Personen, die mit ihren Eltern oder einem Elternteil in einem Haushalt bzw. einer Familie zusammenleben. Eine Altersbegrenzung für die Zählung als Kind besteht nicht. Als Kinder gelten auch Stief-, Adoptiv- oder Pflegekinder.

Nettoeinkommen: Ermittelt wird neben dem individuellen Nettoeinkommen auch das Haushaltsnettoeinkommen durch eine Selbsteinstufung der Befragten in vorgegebene Einkommensgruppen. Die Einkommensangaben können auch andere Einkommensquellen als die des „überwiegenden Lebensunterhalts“ enthalten, denn sie setzen sich aus der Summe aller Einkommensarten zusammen. Das monatliche Nettoeinkommen, also ohne Lohn-, Einkommens-, Kirchensteuer, Sozialversicherungsbeiträge u. ä. Beträge, ist für den Monat in dem die Berichtswoche liegt, angegeben. Bei unregelmäßigem Einkommen sowie bei Selbständigen, bei denen nur der Nettobetrag des gesamten Jahres bekannt ist, war der Nettodurchschnitt im Jahr anzugeben. Bei Selbständigen in der Landwirtschaft und mithelfenden Familienangehörigen ohne Pflichtversicherung in der Rentenversicherung wurde das Nettoeinkommen nicht erfragt.

Das Haushaltsnettoeinkommen wird ab 1996 direkt erfragt und nicht mehr wie in den Vorjahren rechnerisch ermittelt.

Das Familiennettoeinkommen entspricht dem Haushaltsnettoeinkommen oder wird aus den Individualeinkommen errechnet.

Privathaushalte: Jede private Personengemeinschaft, die zusammen wohnt und eine gemeinsame Hauswirtschaft führt (Mehrpersonenhaushalt), sowie jede für sich allein wohnende und wirtschaftende Einzelperson (Einpersonenhaushalt), zählen als Haushalt. Untermieter bilden eigene Privathaushalte. Außer Verwandten können zum Haushalt auch familienfremde Personen gehören.

Personen in Gemeinschaftsunterkünften gelten nicht als Privathaushalt. Gemeinschaftsunterkünfte können in ihrem Bereich Privathaushalte (z. B. Haushalt des Heimleiters) beherbergen.

Stellung im Beruf: Unter der „Stellung im Beruf“ wird die Zugehörigkeit zu einer der folgenden Kategorien verstanden:

Selbständige: Tätige Eigentümer, Miteigentümer, Pächter, selbständige Handelsvertreter usw., also auch die freiberuflich Tätigen, nicht jedoch Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis stehen und lediglich innerhalb ihres Arbeitsbereiches selbständig disponieren können.

Mithelfende Familienangehörige: Haushaltsmitglieder, die, ohne Lohn oder Gehalt zu empfangen, in einem landwirtschaftlichen oder gewerblichen Betrieb eines Haushaltsmitgliedes oder eines nicht im gleichen Haushalt wohnenden Familienangehörigen mitarbeiten und auch keine Sozialversicherungspflichtbeiträge entrichten.

Beamte: Hierzu zählen Beamte des Bundes, der Länder, der Gemeinden und sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts. Den Beamten werden neben den Richtern auch die Soldaten (Berufs- und Zeitsoldaten, Wehrpflichtige) zugeordnet.

Angestellte: Alle Gehaltsempfänger im Arbeitnehmerverhältnis. Angestellte arbeiten überwiegend in kaufmännischen, technischen und Verwaltungsberufen.

Arbeiter: Alle Lohnempfänger, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode. Dazu zählen Facharbeiter, angelernte Arbeiter oder Hilfsarbeiter sowie Heimarbeiter und Hausgehilfinnen.

Überwiegender Lebensunterhalt durch ...: Hier wird die Unterhalts- oder Einkommensquelle genannt, aus der hauptsächlich die Mittel für den Lebensunterhalt fließen. Bei mehreren Unterhaltsquellen bleiben alle zweiten und folgenden unberücksichtigt.

Wirtschaftsbereich: Die Darstellung der Erwerbstätigen nach dem Wirtschaftsbereich und den Wirtschaftszweigen erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes, in dem sie arbeiten.

Wöchentliche Arbeitszeit: Als wöchentliche Arbeitszeit rechnet die in einer Woche normalerweise geleistete Arbeitszeit. Bei Personen mit mehr als einer Erwerbstätigkeit wird nur die wöchentliche Arbeitszeit der ersten Tätigkeit angegeben.

Zeichenerklärungen:

– nichts vorhanden

/ keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug (s. Vorbemerkungen)

Davon = Mit diesem Wort wird die Aufgliederung einer Gesamtmasse in sämtliche Teilmassen eingeleitet.

Darunter = Mit diesem Wort wird die Ausgliederung einzelner Teilmassen angekündigt.

Gelegentlich auftretende Differenzen sind auf das Runden der Einzelpositionen zurückzuführen.

1.1 Strukturdaten der Bevölkerung und der Erwerbstätigkeit im Mai 2003
Ergebnis des Mikrozensus

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich
	1 000			%	
B e v ö l k e r u n g					
Insgesamt	2 817	1 376	1 441	48,9	51,1
Alter von ... bis unter ... Jahren					
unter 15	438	227	212	51,7	48,3
15 - 20	150	80	70	53,5	46,5
20 - 25	147	74	73	50,3	49,7
25 - 30	134	68	66	50,7	49,3
30 - 35	190	94	96	49,4	50,6
35 - 40	236	119	117	50,6	49,4
40 - 45	229	116	112	50,8	49,2
45 - 50	192	96	96	50,1	49,9
50 - 55	184	85	98	46,6	53,4
55 - 60	170	87	83	51,3	48,7
60 - 65	214	108	106	50,5	49,5
65 und mehr	533	221	312	41,4	58,6
Familienstand					
Ledig	1 091	593	498	54,4	45,6
Verheiratet	1 339	675	664	50,4	49,6
Verwitwet	219	39	181	17,6	82,4
Geschieden	167	69	98	41,3	58,7
Beteiligung am Erwerbsleben					
Erwerbspersonen	1 382	764	617	55,3	44,7
Erwerbstätige	1 244	683	562	54,9	45,1
Erwerbslose	137	82	55	59,7	40,3
Nichterwerbspersonen	1 435	612	824	42,6	57,4
E r w e r b s t ä t i g e					
Zusammen	1 244	683	562	54,9	45,1
Alter von ... bis unter ... Jahren					
15 - 20	42	25	17	58,8	41,2
20 - 25	100	51	49	51,3	48,7
25 - 30	99	52	47	52,7	47,3
30 - 35	148	81	67	54,7	45,3
35 - 40	190	105	85	55,4	44,6
40 - 45	185	101	84	54,5	45,5
45 - 50	152	81	71	53,0	47,0
50 - 55	138	70	67	51,2	48,8
55 - 60	107	63	45	58,5	41,5
60 - 65	66	43	23	65,0	35,0
65 und mehr	17	10	7	61,0	39,0
Familienstand					
Ledig	399	229	170	57,4	42,6
Verheiratet	724	408	316	56,3	43,7
Verwitwet	20	/	16	/	76,4
Geschieden	101	41	60	40,6	59,4
Wirtschaftsunterbereich 1)					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	43	31	12	71,1	28,9
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	186	131	55	70,4	29,6
Energie- und Wasserversorgung	11	10	/	85,9	/
Baugewerbe	90	78	12	86,2	13,8
Handel und Gastgewerbe	259	122	137	47,0	53,0
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	76	54	21	71,9	28,1
Kredit- und Versicherungsgewerbe	52	28	24	53,6	46,4
Grundstückswesen, Vermietung, wirtschaftliche Dienstleistungen	111	56	55	50,7	49,3
Öffentliche Verwaltung u.ä.	129	82	47	63,5	36,5
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	288	92	196	31,8	68,2
Stellung im Beruf					
Selbständige	141	103	38	73,0	27,0
Mithelfende Familienangehörige	13	/	10	/	72,1
Beamte/Beamtinnen	100	69	31	69,0	31,0
Angestellte 2)	682	301	381	44,2	55,8
Arbeiter/-innen 3)	308	206	102	66,8	33,2

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), Tiefengliederung für den Mikrozensus.
2) Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen.
3) Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

Noch: 1.1 Strukturdaten der Bevölkerung und der Erwerbstätigkeit im Mai 2003

Ergebnis des Mikrozensus

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich
	1 000			%	
Erwerbstätige					
Zusammen	1 244	683	562	54,9	45,1
Monatl. Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR					
unter 150	20	9	11	43,7	56,3
150 - 300	44	11	33	25,5	74,5
300 - 500	103	28	75	27,4	72,6
500 - 700	79	21	58	26,4	73,6
700 - 900	73	20	53	27,0	73,0
900 - 1 100	104	36	68	34,7	65,3
1 100 - 1 300	143	72	72	50,1	49,9
1 300 - 1 500	121	72	50	59,0	41,0
1 500 - 1 700	106	71	35	67,1	32,9
1 700 - 2 000	103	77	26	74,5	25,5
2 000 - 2 300	74	58	16	78,8	21,2
2 300 - 2 600	53	43	10	81,6	18,4
2 600 - 2 900	31	25	6	80,6	19,4
2 900 - 3 200	30	25	/	83,7	/
3 200 - 3 600	21	18	/	85,0	/
3 600 - 4 000	14	12	/	90,5	/
4 000 - 4 500	11	11	/	93,3	/
4 500 und mehr	30	26	/	88,5	/
Selbständige in der Land- und Forstwirtschaft; Fischerei (Ohne Angabe 4)	17	16	/	90,9	/
	66	32	34	48,3	51,7
Normalerweise geleistete Arbeitsstunden je Woche					
1 - 9	54	14	40	26,2	73,8
10 - 20	166	29	137	17,5	82,5
21 - 30	100	13	87	12,7	87,3
31 - 35	64	37	27	58,2	41,8
36 - 39	415	256	159	61,7	38,3
40 - 44	284	199	85	70,1	29,9
45 und mehr	162	134	28	82,8	17,2
Erwerbslose					
Zusammen	137	82	55	59,7	40,3
Alter von ... bis unter ... Jahren					
15 - 25	22	13	9	57,4	42,6
25 - 35	26	17	9	65,4	34,6
35 - 45	36	20	16	56,6	43,4
45 - 55	31	18	13	58,6	41,4
55 - 65	21	13	8	62,2	37,8
65 und mehr	/	/	/	/	/
Familienstand					
Ledig	57	38	18	67,7	32,3
Verheiratet	62	35	27	56,1	43,9
Verwitwet	/	/	/	/	/
Geschieden	17	8	9	48,5	51,5
Nicht erwerbspersonen					
Zusammen	1 435	612	824	42,6	57,4
Alter von ... bis unter ... Jahren					
unter 15	438	227	212	51,7	48,3
15 - 25	132	65	67	49,2	50,8
25 - 35	51	11	39	22,7	77,3
35 - 45	53	9	44	16,2	83,8
45 - 55	55	12	42	22,5	77,5
55 - 65	191	77	113	40,4	59,6
65 und mehr	516	211	306	40,8	59,2
Familienstand					
Ledig	635	326	310	51,3	48,7
Verheiratet	553	233	320	42,1	57,9
Verwitwet	197	33	164	16,7	83,3
Geschieden	50	20	30	40,1	59,9
Sofort verfügbare Erwerbslose					
Zusammen	120	73	47	61,1	38,9
Alter von ... bis unter ... Jahren					
15 - 25	19	12	8	60,5	39,5
25 - 35	22	15	7	66,4	33,6
35 - 45	32	19	14	58,0	42,0
45 - 55	28	17	11	60,8	39,2
55 - 65	17	11	7	61,4	38,6
65 und mehr	/	/	/	/	/
Familienstand					
Ledig	50	34	16	68,5	31,5
Verheiratet	53	31	22	58,1	41,9
Verwitwet	/	/	/	/	/
Geschieden	15	8	7	50,8	49,2

4) Einschl. Erwerbstätige ohne Einkommen.

1.2 Strukturdaten der Haushalte im Mai 2003
Ergebnis des Mikrozensus

Gegenstand der Nachweisung	1 000	%	%
Bevölkerung in Privathaushalten			
Insgesamt	2 845	100	
In Einpersonenhaushalten	484	17,0	
In Mehrpersonenhaushalten	2 361	83,0	100
mit 2 Personen	1 009	35,5	42,7
mit 3 Personen	500	17,6	21,2
mit 4 Personen	554	19,5	23,5
mit 5 und mehr Personen	298	10,5	12,6
Privathaushalte			
Insgesamt	1 349	100	
Einpersonenhaushalte	484	35,9	
Mehrpersonenhaushalte	865	64,1	100
mit 2 Personen	504	37,4	58,3
mit 3 Personen	167	12,4	19,3
mit 4 Personen	139	10,3	16,0
mit 5 und mehr Personen	56	4,1	6,4

1.3 Strukturdaten der Familien und Alleinstehenden ohne Kinder im Mai 2003
Ergebnis des Mikrozensus

Gegenstand der Nachweisung	1 000	%	%
	Familien nach Zahl und Alter der ledigen Kinder		
Insgesamt	1 090	100	
Ehepaare	643	59,0	100
ohne Kinder	359	33,0	55,9
mit Kindern	284	26,0	44,1
Alleinstehende Männer	132	12,1	100
ohne Kinder	109	10,0	82,6
mit Kindern	23	2,1	17,4
Alleinstehende Frauen	315	28,9	100
ohne Kinder	219	20,1	69,5
mit Kindern	96	8,8	30,5
Familien mit Kindern	403	36,9	100
mit 1 Kind	197	18,0	48,8
mit 2 Kindern	150	13,7	37,2
mit 3 Kindern	44	4,1	11,0
mit 4 und mehr Kindern	12	1,1	3,0
Ehepaare	284	26,0	100
mit 1 Kind	119	10,9	42,0
mit 2 Kindern	118	10,8	41,7
mit 3 Kindern	36	3,3	12,8
mit 4 und mehr Kindern	10	0,9	3,6
Alleinerziehende Frauen	96	8,8	100
mit 1 Kind	61	5,6	63,7
mit 2 Kindern	26	2,4	27,0
mit 3 Kindern	7	0,7	7,6
mit 4 und mehr Kindern	/	/	/
Familien mit Kindern 1)	403	36,9	100
unter 3 Jahren	70	6,4	17,3
von 3 bis 5 Jahren	81	7,4	20,0
von 6 bis 14 Jahren	188	17,3	46,7
von 15 bis 17 Jahren	79	7,3	19,6
unter 18 Jahren	308	28,3	76,6
18 Jahre und älter	131	12,0	32,5
Ehepaare mit Kindern 1)	284	26,0	100
unter 3 Jahren	51	4,7	18,1
von 3 bis 5 Jahren	62	5,7	21,8
von 6 bis 14 Jahren	139	12,7	49,0
von 15 bis 17 Jahren	60	5,5	21,0
unter 18 Jahren	222	20,3	78,2
18 Jahre und älter	91	8,3	32,1
Alleinerziehende Frauen mit Kindern 1)	96	8,8	100
unter 3 Jahren	12	1,1	12,6
von 3 bis 5 Jahren	15	1,4	16,1
von 6 bis 14 Jahren	43	3,9	44,3
von 15 bis 17 Jahren	16	1,5	16,7
unter 18 Jahren	70	6,4	73,1
18 Jahre und älter	32	3,0	33,5

1) Mehrfachnachweis möglich

2.1 Bevölkerung im Mai 2003 nach Altersgruppen und Familienstand

Ergebnis des Mikrozensus

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon		
		ledig	verheiratet	verwitwet / geschieden
Männlich				
unter 15	227	227	-	-
15 - 20	80	80	-	-
20 - 25	74	70	/	-
25 - 30	68	51	16	/
30 - 35	94	44	46	/
35 - 40	119	42	71	7
40 - 45	116	29	75	12
45 - 50	96	16	71	10
50 - 55	85	10	64	11
55 - 60	87	8	70	9
60 - 65	108	8	88	13
65 und mehr	221	9	171	41
Zusammen	1 376	593	675	108
Weiblich				
unter 15	212	212	-	-
15 - 20	70	69	/	-
20 - 25	73	63	9	/
25 - 30	66	40	24	/
30 - 35	96	30	60	6
35 - 40	117	25	78	13
40 - 45	112	17	79	17
45 - 50	96	11	68	17
50 - 55	98	6	74	18
55 - 60	83	/	62	18
60 - 65	106	/	78	25
65 und mehr	312	17	132	163
Zusammen	1 441	498	664	279
Insgesamt				
unter 15	438	438	-	-
15 - 20	150	149	/	-
20 - 25	147	133	13	/
25 - 30	134	91	40	/
30 - 35	190	74	106	10
35 - 40	236	68	149	19
40 - 45	229	46	154	29
45 - 50	192	26	138	27
50 - 55	184	17	138	29
55 - 60	170	11	132	27
60 - 65	214	12	166	37
65 und mehr	533	26	303	205
Insgesamt	2 817	1 091	1 339	386

2.2 Bevölkerung im Mai 2003 nach Altersgruppen und Beteiligung am Erwerbsleben

Ergebnis des Mikrozensus

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Erwerbspersonen		Nichterwerbspersonen
		Erwerbstätige	Erwerbslose	
Männlich				
unter 15	227	-	-	227
15 - 20	80	25	/	52
20 - 25	74	51	9	13
25 - 30	68	52	9	7
30 - 35	94	81	8	/
35 - 40	119	105	10	/
40 - 45	116	101	11	/
45 - 50	96	81	10	5
50 - 55	85	70	8	7
55 - 60	87	63	8	16
60 - 65	108	43	/	61
65 und mehr	221	10	/	211
Zusammen	1 376	683	82	612
Weiblich				
unter 15	212	-	-	212
15 - 20	70	17	/	50
20 - 25	73	49	7	18
25 - 30	66	47	/	16
30 - 35	96	67	6	23
35 - 40	117	85	8	24
40 - 45	112	84	8	20
45 - 50	96	71	7	17
50 - 55	98	67	6	25
55 - 60	83	45	6	32
60 - 65	106	23	/	81
65 und mehr	312	7	/	306
Zusammen	1 441	562	55	824
Insgesamt				
unter 15	438	-	-	438
15 - 20	150	42	7	101
20 - 25	147	100	16	31
25 - 30	134	99	12	23
30 - 35	190	148	14	28
35 - 40	236	190	18	28
40 - 45	229	185	19	25
45 - 50	192	152	18	23
50 - 55	184	138	14	32
55 - 60	170	107	15	48
60 - 65	214	66	7	142
65 und mehr	533	17	/	516
Insgesamt	2 817	1 244	137	1 435

**2.3 Bevölkerung (15 Jahre und älter), Erwerbspersonen sowie Erwerbsquoten im Mai 2003 nach Altersgruppen
Ergebnis des Mikrozensus**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung insgesamt	Erwerbspersonen		Erwerbsquoten % 1)
		1 000		
		Männlich		
15 - 20	80	28		35,5
20 - 25	74	61		81,9
25 - 30	68	61		89,4
30 - 35	94	90		95,4
35 - 40	119	115		96,6
40 - 45	116	112		96,1
45 - 50	96	91		94,3
50 - 55	85	79		92,0
55 - 60	87	71		81,4
60 - 65	108	48		43,9
15 - 65	928	754		81,2
65 und mehr	221	10		4,7
Zusammen	1 149	764		66,5
		Weiblich		
15 - 20	70	20		28,9
20 - 25	73	55		76,0
25 - 30	66	50		76,1
30 - 35	96	73		75,7
35 - 40	117	92		79,3
40 - 45	112	92		82,0
45 - 50	96	79		82,0
50 - 55	98	73		74,3
55 - 60	83	51		61,3
60 - 65	106	25		23,3
15 - 65	917	610		66,6
65 und mehr	312	7		2,2
Zusammen	1 229	617		50,2
		Insgesamt		
15 - 20	150	48		32,4
20 - 25	147	116		79,0
25 - 30	134	111		82,9
30 - 35	190	163		85,4
35 - 40	236	208		88,0
40 - 45	229	204		89,2
45 - 50	192	169		88,2
50 - 55	184	151		82,5
55 - 60	170	122		71,6
60 - 65	214	72		33,7
15 - 65	1 845	1 364		73,9
65 und mehr	533	17		3,2
Insgesamt	2 378	1 382		58,1

1) Anteil der Erwerbspersonen an der Bevölkerung (15 Jahre und älter) je Geschlecht und Altersgruppe.

2.4 Bevölkerung im Mai 2003 nach Beteiligung am Erwerbsleben und überwiegendem Lebensunterhalt

Ergebnis des Mikrozensus

1 000

Beteiligung am Erwerbsleben	Insgesamt	Davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch			
		Erwerbstätigkeit	Arbeitslosengeld/-hilfe	Rente und Sonstiges 1)	Unterhalt durch Angehörige
Männlich					
Erwerbspersonen	764	641	68	29	26
Erwerbstätige	683	641	6	19	17
Erwerbslose	82	-	62	10	10
Nichterwerbspersonen	612	-	/	323	288
Zusammen	1 376	641	69	352	314
Weiblich					
Erwerbspersonen	617	468	31	29	90
Erwerbstätige	562	468	/	20	72
Erwerbslose	55	-	29	9	17
Nichterwerbspersonen	824	-	-	366	458
Zusammen	1 441	468	31	394	548
Insgesamt					
Erwerbspersonen	1 382	1 109	99	58	116
Erwerbstätige	1 244	1 109	8	39	89
Erwerbslose	137	-	92	19	27
Nichterwerbspersonen	1 435	-	/	688	746
Insgesamt	2 817	1 109	100	746	862

1) Rente, Pension; Eigenes Vermögen, Vermietung, Zinsen, Altenteil; Sozialhilfe; Leistungen aus einer Pflegeversicherung; Sonstige Unterstützungen (z.B. BAFÖG, Vorruhestandsgeld, Stipendium).

3.1 Erwerbstätige im Mai 2003 nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf

Ergebnis des Mikrozensus

1 000

Wirtschaftsbereich 1)	Insgesamt	Darunter			
		Selbständige	Beamte/ Beamtinnen	Angestellte 2)	Arbeiter/ -innen 3)
M ä n n l i c h					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	31	17	/	/	8
Produzierendes Gewerbe	218	22	-	90	105
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	176	28	5	89	53
Sonstige Dienstleistungen	258	36	63	118	40
Zusammen	683	103	69	301	206
W e i b l i c h					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	12	/	-	/	/
Produzierendes Gewerbe	69	/	-	46	20
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	158	12	/	113	28
Sonstige Dienstleistungen	322	22	28	219	52
Zusammen	562	38	31	381	102
I n s g e s a m t					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	43	19	/	6	10
Produzierendes Gewerbe	287	24	-	136	125
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	334	39	9	202	81
Sonstige Dienstleistungen	580	58	91	337	92
Insgesamt	1 244	141	100	682	308

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

2) Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen.

3) Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

3.2 Erwerbstätige im Mai 2003 nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und normalerweise geleisteten Arbeitsstunden

Ergebnis des Mikrozensus

1 000

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Davon mit ... normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden						
		1 - 9	10 - 20	21 - 30	31 - 35	36 - 39	40	41 und mehr
M ä n n l i c h								
Wirtschaftsbereich 1)								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	31	/	/	/	/	/	7	17
Produzierendes Gewerbe	218	/	/	/	25	86	62	34
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	176	/	10	/	/	60	46	47
Sonstige Dienstleistungen	258	5	13	6	7	106	70	51
Stellung im Beruf								
Selbständige und Mithelfende Familienangehörige	107	/	6	/	/	/	17	73
Beamte	69	/	/	/	/	24	32	11
Angestellte 2)	301	/	11	6	15	134	82	48
Arbeiter 3)	206	7	12	/	19	96	54	16
Zusammen	683	14	29	13	37	256	184	149
W e i b l i c h								
Wirtschaftsbereich 1)								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	12	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	69	/	12	8	7	22	14	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	158	13	39	23	7	40	23	13
Sonstige Dienstleistungen	322	23	83	53	12	96	42	13
Stellung im Beruf								
Selbständige und Mithelfende Familienangehörige	48	/	11	6	/	/	8	15
Beamtinnen	31	/	7	/	/	8	8	/
Angestellte 2)	381	21	89	65	19	125	51	11
Arbeiterinnen 3)	102	15	31	13	/	24	14	/
Zusammen	562	40	137	87	27	159	81	32
I n s g e s a m t								
Wirtschaftsbereich 1)								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	43	/	/	/	/	/	9	20
Produzierendes Gewerbe	287	7	16	11	32	108	75	37
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	334	16	49	27	12	100	69	60
Sonstige Dienstleistungen	580	28	96	59	19	202	111	64
Stellung im Beruf								
Selbständige und Mithelfende Familienangehörige	154	7	16	8	/	5	25	88
Beamte/Beamtinnen	100	/	8	/	/	31	40	15
Angestellte 2)	682	25	99	71	34	260	133	59
Arbeiter/-innen 3)	308	21	43	16	23	119	67	18
Insgesamt	1 244	54	166	100	64	415	265	181

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), Tiefengliederung für den Mikrozensus.
2) Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen.
3) Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

3.3 Erwerbstätige im Mai 2003 nach monatlichem Nettoeinkommen und Stellung im Beruf

Ergebnis des Mikrozensus

1 000

Monatliches Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR	Insgesamt	Darunter			
		Selbständige	Beamte/ Beamtinnen	Angestellte 1)	Arbeiter/ -innen 2)
M ä n n l i c h					
unter 300	20	/	/	/	12
300 - 500	28	/	/	10	13
500 - 700	21	/	/	8	10
700 - 900	20	/	/	6	8
900 - 1 100	36	/	/	14	16
1 100 - 1 300	72	6	/	29	34
1 300 - 1 700	143	10	7	66	60
1 700 - 2 300	135	13	16	70	36
2 300 und mehr	160	32	36	83	9
Mit Angabe des Einkommens zusammen	635	77	68	289	198
Selbständige in der Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	16	16	-	-	-
Ohne Angabe 3)	32	10	/	12	8
Zusammen	683	103	69	301	206
W e i b l i c h					
unter 300	45	/	/	21	18
300 - 500	75	/	/	49	21
500 - 700	58	/	/	40	14
700 - 900	53	/	/	37	12
900 - 1 100	68	/	/	49	13
1 100 - 1 300	72	/	/	56	9
1 300 - 1 700	85	/	6	66	8
1 700 - 2 300	42	/	7	30	/
2 300 und mehr	29	7	9	13	/
Mit Angabe des Einkommens zusammen	526	33	30	360	97
Selbständige in der Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	-	-	-
Ohne Angabe 3)	34	/	/	20	5
Zusammen	562	38	31	381	102
I n s g e s a m t					
unter 300	65	6	/	25	30
300 - 500	103	5	/	59	35
500 - 700	79	5	/	48	24
700 - 900	73	7	/	43	20
900 - 1 100	104	7	/	63	29
1 100 - 1 300	143	9	/	86	43
1 300 - 1 700	227	14	14	132	68
1 700 - 2 300	177	17	23	100	38
2 300 und mehr	190	40	45	95	10
Mit Angabe des Einkommens zusammen	1 161	110	98	650	296
Selbständige in der Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	17	17	-	-	-
Ohne Angabe 3)	66	14	/	32	13
Insgesamt	1 244	141	100	682	308

1) Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen.

2) Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

3) Einschl. Erwerbstätige ohne Einkommen

4.1 Erwerbslose* im Mai 2003 nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf der letzten Tätigkeit

Ergebnis des Mikrozensus

1 000

Wirtschaftsbereich 1)	Insgesamt	Darunter	
		Angestellte 2)	Arbeiter/ -innen 3)
M ä n n l i c h			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	37	8	27
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	20	10	9
Sonstige Dienstleistungen	15	7	/
Zusammen	76	26	43
W e i b l i c h			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	-	/
Produzierendes Gewerbe	9	6	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	21	15	/
Sonstige Dienstleistungen	21	14	6
Zusammen	51	35	13
I n s g e s a m t			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	46	14	31
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	41	26	13
Sonstige Dienstleistungen	35	21	9
Insgesamt	127	61	57

*) Ergebnis der Unterstichprobe.- Ohne Erwerbslose, die noch nie erwerbstätig waren.

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

2) Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen.

3) Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

4.2 Erwerbslose im Mai 2003 nach Altersgruppen und Dauer der Arbeitssuche

Ergebnis des Mikrozensus

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Darunter mit Dauer der Arbeitssuche seit ...						
		unter 1 Monat	1 bis unter 3 Monat(en)	3 bis unter 6 Monaten	6 Monate bis unter 1 Jahr	1 bis unter 1 1/2 Jahr(en)	1 1/2 bis unter 2 Jahren	2 und mehr Jahren
I n s g e s a m t								
Männlich								
15 - 25	13	/	/	/	/	/	/	/
25 - 35	17	/	/	/	/	/	/	/
35 - 45	20	/	/	/	/	/	/	/
45 - 55	18	/	/	/	/	/	/	6
55 - 65	13	/	/	/	/	/	/	/
65 und mehr	/	/	-	-	-	-	-	-
Zusammen	82	/	8	12	14	8	7	19
Weiblich								
15 - 25	9	/	/	/	/	/	/	/
25 - 35	9	/	/	/	/	/	/	/
35 - 45	16	/	/	/	/	/	/	/
45 - 55	13	/	/	/	/	/	/	/
55 - 65	8	/	/	/	/	/	/	/
65 und mehr	/	-	-	-	-	-	-	/
Zusammen	55	/	7	8	11	6	/	9
Insgesamt								
15 - 25	22	/	/	/	6	/	/	/
25 - 35	26	/	/	/	6	/	/	/
35 - 45	36	/	/	6	7	/	/	7
45 - 55	31	/	/	/	/	/	/	9
55 - 65	21	/	/	/	/	/	/	7
65 und mehr	/	/	-	-	-	-	-	/
Insgesamt	137	7	15	20	25	14	11	28

5.1 Bevölkerung in Privathaushalten im Mai 2003 nach Altersgruppen und Haushaltsgröße
Ergebnis des Mikrozensus
1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon in					
		Einpersonenhaushalten	Mehrpersonenhaushalten mit ... Personen				
			zusammen	2	3	4	5 und mehr
unter 20	597	/	592	39	137	248	167
20 - 25	149	34	115	43	32	25	15
25 - 30	136	38	98	45	29	17	6
30 - 35	190	35	155	51	44	46	14
35 - 40	237	41	196	50	51	67	28
40 - 45	230	35	196	46	50	66	33
45 - 50	193	25	168	60	48	41	19
50 - 55	188	28	161	88	43	22	8
55 - 60	175	27	148	108	26	11	/
60 - 65	225	40	185	162	17	/	/
65 und mehr	524	176	348	317	23	6	/
Insgesamt	2 845	484	2 361	1 009	500	554	298

5.2 Privathaushalte im Mai 2003 nach Gemeindegrößenklassen und Haushaltsgröße

Ergebnis des Mikrozensus

1 000

Gemeindegrößen- klasse von bis ... unter ... Einwohner	Insgesamt	Einpersen- haushalte	Mehrpersonenhaushalte					Durch- schnittliche Haushalts- größe
			zusammen	davon mit ... Personen				
				2	3	4	5 und mehr	
Männliche Bezugspersonen								
unter 2 000	179	26	153	83	28	29	12	2,57
2 000 - 5 000	96	17	79	45	13	14	7	2,48
5 000 - 10 000	110	26	85	50	14	16	/	2,31
10 000 - 20 000	117	26	90	53	17	14	6	2,33
20 000 - 50 000	154	37	117	69	20	19	8	2,32
50 000 - 100 000	77	22	55	32	11	9	/	2,21
100 000 - 200 000	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 - 500 000	147	56	92	59	15	13	/	2,01
500 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	880	209	671	393	119	114	45	2,33
Weibliche Bezugspersonen								
unter 2 000	66	32	35	17	9	5	/	1,98
2 000 - 5 000	41	22	19	11	5	/	/	1,75
5 000 - 10 000	66	38	27	16	6	/	/	1,71
10 000 - 20 000	70	38	32	19	8	/	/	1,72
20 000 - 50 000	81	51	30	17	7	/	/	1,62
50 000 - 100 000	46	28	18	11	/	/	/	1,64
100 000 - 200 000	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 - 500 000	100	66	35	21	8	/	/	1,55
500 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	469	274	194	112	47	25	11	1,70
Bezugspersonen insgesamt								
unter 2 000	245	58	188	100	38	35	15	2,41
2 000 - 5 000	136	39	98	56	19	16	7	2,26
5 000 - 10 000	176	64	112	66	19	19	6	2,09
10 000 - 20 000	187	65	122	72	25	18	7	2,10
20 000 - 50 000	234	87	147	86	28	23	10	2,08
50 000 - 100 000	122	50	73	43	15	12	/	2,00
100 000 - 200 000	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 - 500 000	248	121	126	81	23	16	6	1,83
500 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	1 349	484	865	504	167	139	56	2,11

5.3 Privathaushalte im Mai 2003 nach Altersgruppen der Bezugspersonen und Haushaltsgröße

Ergebnis des Mikrozensus

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Einpersonen- haushalte	Mehrpersonenhaushalte				
			zusammen	davon mit ... Personen			
				2	3	4	5 und mehr
Männliche Bezugspersonen							
unter 20	/	/	/	/	/	-	-
20 - 25	28	18	10	8	/	/	/
25 - 30	45	21	24	14	/	/	/
30 - 35	73	23	50	18	12	16	/
35 - 40	96	29	67	16	17	25	9
40 - 45	96	23	73	16	16	27	14
45 - 50	81	15	66	18	18	20	10
50 - 55	75	13	62	29	17	10	/
55 - 60	78	12	66	43	14	8	/
60 - 65	101	16	85	73	9	/	/
65 und mehr	205	37	169	157	10	/	/
Zusammen	880	209	671	393	119	114	45
Weibliche Bezugspersonen							
unter 20	/	/	/	/	/	/	-
20 - 25	25	16	10	8	/	/	/
25 - 30	32	17	15	8	/	/	/
30 - 35	36	12	24	10	8	/	/
35 - 40	45	12	33	13	10	6	/
40 - 45	41	12	29	10	9	7	/
45 - 50	33	10	23	13	7	/	/
50 - 55	33	15	18	12	/	/	/
55 - 60	26	15	11	9	/	/	/
60 - 65	34	23	11	9	/	/	-
65 und mehr	160	140	20	18	/	/	/
Zusammen	469	274	194	112	47	25	11
Bezugspersonen insgesamt							
unter 20	6	/	/	/	/	/	-
20 - 25	54	34	19	16	/	/	/
25 - 30	76	38	39	22	10	5	/
30 - 35	109	35	74	28	20	20	6
35 - 40	141	41	99	29	27	32	12
40 - 45	137	35	102	25	25	34	17
45 - 50	114	25	89	31	25	22	11
50 - 55	108	28	80	41	21	13	/
55 - 60	104	27	76	52	15	8	/
60 - 65	135	40	96	83	10	/	/
65 und mehr	365	176	189	175	11	/	/
Insgesamt	1 349	484	865	504	167	139	56

5.4 Privathaushalte im Mai 2003 nach Familienstand der Bezugspersonen und Haushaltsgröße
Ergebnis des Mikrozensus
1 000

Familienstand	Insgesamt	Einper- sonen haushalte	Mehrpersonenhaushalte						Durch- schnitt- liche Haus- haltsgröße
			zusammen	davon mit ... Personen					
				2	3	4	5 und mehr		
							Haushalte	Personen	
Männliche Bezugspersonen									
Ledig	186	128	58	42	9	5	/	8	1,44
Verheiratet	603	17	586	331	105	107	43	229	2,74
Verwitwet	34	26	7	6	/	/	/	/	1,31
Geschieden	58	38	20	14	/	/	/	/	1,51
Zusammen	880	209	671	393	119	114	45	241	2,33
Weibliche Bezugspersonen									
Ledig	134	90	45	33	8	/	/	5	1,46
Verheiratet	104	13	91	45	22	17	8	40	2,65
Verwitwet	148	130	18	13	/	/	/	/	1,18
Geschieden	82	43	40	21	13	/	/	8	1,80
Zusammen	469	274	194	112	47	25	11	57	1,70
Bezugspersonen insgesamt									
Ledig	320	218	103	75	17	8	/	13	1,45
Verheiratet	707	30	677	376	126	124	50	269	2,72
Verwitwet	182	156	26	19	/	/	/	5	1,21
Geschieden	140	80	60	35	18	5	/	11	1,68
Insgesamt	1 349	484	865	504	167	139	56	298	2,11

5.5 Einpersonenhaushalte im Mai 2003 nach Altersgruppen und Familienstand der Bezugspersonen
Ergebnis des Mikrozensus
1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Familienstand der Bezugsperson			
		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
Männliche Bezugspersonen					
unter 25	20	20	/	-	-
25 - 35	44	40	/	/	/
35 - 45	52	37	5	-	10
45 - 55	28	14	/	/	10
55 - 65	28	11	/	/	9
65 und mehr	37	6	/	21	7
Zusammen	209	128	17	26	38
Weibliche Bezugspersonen					
unter 25	19	19	/	-	-
25 - 35	29	26	/	-	/
35 - 45	24	17	/	/	/
45 - 55	25	9	/	/	10
55 - 65	39	5	/	15	15
65 und mehr	140	13	/	111	12
Zusammen	274	90	13	130	43
Bezugspersonen insgesamt					
unter 25	39	39	/	-	-
25 - 35	73	66	/	/	/
35 - 45	76	54	7	/	14
45 - 55	53	24	6	/	20
55 - 65	67	16	7	19	24
65 und mehr	176	19	6	132	18
Insgesamt	484	218	30	156	80

5.6 Privathaushalte im Mai 2003 nach Haushaltsgröße, Altersgruppen
und Beteiligung am Erwerbsleben der Bezugspersonen

Ergebnis des Mikrozensus

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon		
		Erwerbspersonen		Nichterwerbs- personen
		Erwerbstätige	Erwerbslose	
Einpersonenhaushalte				
unter 25	39	28	/	7
25 - 35	73	59	7	7
35 - 45	76	62	10	/
45 - 55	53	39	7	8
55 - 65	67	27	7	33
65 und mehr	176	/	/	171
Zusammen	484	219	35	230
Mehrpersonenhaushalte				
unter 25	21	14	/	/
25 - 35	113	93	9	11
35 - 45	201	176	15	10
45 - 55	169	144	14	12
55 - 65	172	95	10	67
65 und mehr	189	10	/	179
Zusammen	865	532	51	283
Insgesamt				
unter 25	60	43	7	10
25 - 35	186	151	16	18
35 - 45	278	238	24	15
45 - 55	222	182	20	19
55 - 65	239	122	17	99
65 und mehr	365	14	/	350
Insgesamt	1 349	751	85	513

5.7 Privathaushalte im Mai 2003 nach Haushaltsgröße, monatlichem Haushaltsnettoeinkommen und Altersgruppen der Bezugspersonen

Ergebnis des Mikrozensus

1 000

Monatliches Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		unter 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 und mehr
Einpersonenhaushalte							
unter 300	11	/	/	/	/	/	/
300 - 700	79	17	13	11	8	11	19
700 - 900	55	/	6	6	/	8	26
900 - 1 300	134	10	21	18	11	15	59
1 300 - 1 500	54	/	9	11	6	8	18
1 500 - 1 700	37	/	6	8	/	5	12
1 700 - 2 000	31	/	6	6	/	5	11
2 000 - 2 300	20	/	/	/	/	/	7
2 300 - 2 600	13	/	/	/	/	/	/
2 600 - 3 200	13	/	/	/	/	/	/
3 200 - 4 500	6	-	/	/	/	/	/
4 500 und mehr	5	-	/	/	/	/	/
Ohne Angabe des Einkommens 1)	25	/	/	/	/	/	12
Zusammen	484	39	73	76	53	67	176
Mehrpersonenhaushalte							
unter 300	/	/	-	/	/	/	/
300 - 700	13	/	/	/	/	/	/
700 - 900	20	/	/	/	/	/	/
900 - 1 300	75	/	11	15	8	12	25
1 300 - 1 500	54	/	6	10	7	10	18
1 500 - 1 700	58	/	7	10	7	12	19
1 700 - 2 000	89	/	14	17	12	17	25
2 000 - 2 300	94	/	15	22	17	18	19
2 300 - 2 600	91	/	15	25	15	16	16
2 600 - 3 200	125	/	17	35	29	24	18
3 200 - 4 500	121	/	11	31	35	27	17
4 500 und mehr	69	/	/	16	20	19	9
Ohne Angabe des Einkommens 1)	55	/	5	12	12	12	14
Zusammen	865	21	113	201	169	172	189
Insgesamt							
unter 300	12	/	/	/	/	/	/
300 - 700	93	18	16	14	10	13	21
700 - 900	75	6	10	9	9	10	31
900 - 1 300	209	14	32	33	19	28	84
1 300 - 1 500	108	/	16	21	13	17	36
1 500 - 1 700	95	/	13	18	12	17	31
1 700 - 2 000	119	/	19	23	15	22	36
2 000 - 2 300	114	/	19	26	20	21	26
2 300 - 2 600	104	/	17	28	18	18	20
2 600 - 3 200	137	/	18	38	32	26	23
3 200 - 4 500	127	/	12	33	36	28	19
4 500 und mehr	74	/	/	17	22	21	10
Ohne Angabe des Einkommens 1)	81	/	8	15	16	15	25
Insgesamt	1 349	60	186	278	222	239	365

1) Einschl. der Haushalte, in denen mindestens ein Haushaltsmitglied in seiner Haupttätigkeit selbständiger Landwirt ist.

5.8 Mehrpersonenhaushalte im Mai 2003 nach Zahl und Altersgruppen der ledigen Kinder sowie Haushaltsgröße
Ergebnis des Mikrozensus
1 000

Zahl der Kinder	Insgesamt	Davon mit ... Personen			
Altersgruppen der Kinder		2	3	4	5 und mehr
Haushalte					
ohne Kinder	460	450	8	/	/
mit Kindern	405	54	158	137	55
Davon, und zwar					
mit 1 Kind	195	54	136	5	/
mit 2 Kindern	152	-	23	126	/
mit 3 Kindern	46	-	-	6	40
mit 4 und mehr Kindern	12	-	-	-	12
mit Kindern 1)					
unter 3 Jahren	70	/	26	27	13
unter 6 Jahren	130	10	44	52	25
unter 15 Jahren	269	25	88	107	50
unter 18 Jahren	310	31	104	122	53
Haushalte insgesamt	865	504	167	139	56

1) Mehrfachzählung möglich.

6.1 Familien/Alleinstehende ohne Kinder im Mai 2003 nach Familientyp, Anzahl der Kinder in der Familie
und Beteiligung am Erwerbsleben der Bezugspersonen

Ergebnis des Mikrozensus

1 000

Familientyp Anzahl der Kinder in der Familie	Insgesamt	Davon		
		Erwerbspersonen		Nichterwerbspersonen
		Erwerbstätige	Erwerbslose	
Ehepaare	643	387	32	224
ohne Kinder	359	145	13	201
mit Kindern	284	242	18	23
mit 1 Kind	119	95	7	16
mit 2 Kindern	118	108	6	/
mit 3 und mehr Kindern	46	39	5	/
Alleinstehend, weiblich	315	110	16	189
ohne Kinder	219	48	7	165
mit Kindern	96	63	9	24
mit 1 Kind	61	40	5	16
mit 2 Kindern	26	18	/	5
mit 3 und mehr Kindern	9	/	/	/
Alleinstehend, männlich	132	67	12	53
ohne Kinder	109	50	9	50
mit Kindern	23	17	/	/

6.2 Familien/Alleinstehende ohne Kinder im Mai 2003 nach Familientyp, Anzahl der Kinder in der Familie und monatlichem Nettoeinkommen der Familien bzw. der Alleinstehenden ohne Kinder

Ergebnis des Mikrozensus

1 000

Familientyp Anzahl der Kinder in der Familie	Insgesamt	Davon mit einem monatlichen Familiennettoeinkommen von ... bis unter ... EUR									
		unter 300	300 - 700	700 - 900	900 - 1 300	1 300 - 1 500	1 500 - 1 700	1 700 - 2 000	2 000 - 2 300	2 300 und mehr	Ohne Angabe des Ein- kommens 1)
Ehepaare	643	/	6	10	46	36	44	67	73	318	42
ohne Kinder	359	/	/	8	37	29	30	42	37	150	22
mit Kindern	284	/	/	/	9	7	13	25	35	168	20
mit 1 Kind	119	/	/	/	5	/	7	10	15	67	9
mit 2 Kindern	118	/	/	/	/	/	/	10	15	74	8
mit 3 und mehr Kindern	46	-	/	/	/	/	/	/	6	28	/
Alleinstehend											
weiblich	315	5	45	41	98	31	20	21	12	21	20
ohne Kinder	219	/	34	32	71	21	13	12	7	11	14
mit Kindern	96	/	11	9	26	11	7	8	5	11	6
mit 1 Kind	61	/	7	7	16	7	/	5	/	6	/
mit 2 Kindern	26	/	/	/	8	/	/	/	/	/	/
mit 3 und mehr Kindern	9	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
männlich	132	/	13	12	30	16	11	14	9	18	8
ohne Kinder	109	/	11	10	26	14	9	12	6	13	7
mit Kindern	23	/	/	/	/	/	/	/	/	5	/

1) Einschl. der Familien, in denen mindestens ein Familienmitglied in seiner Haupttätigkeit selbständiger Landwirt ist sowie ohne Einkommen.

**6.3 Familien/Alleinstehende ohne Kinder im Mai 2003 nach Familientyp sowie Zahl und Alter der ledigen Kinder
Ergebnis des Mikrozensus
1 000**

Familientyp	Insgesamt	Darunter mit Kindern					
		Zusammen	davon mit ... Kindern der jeweiligen Altersgruppe				
			1	2	3	4	5 und mehr
Ehepaare (vollständige Familien)							
Familien insgesamt	643	284	119	118	36	8	/
Ohne ledige Kinder	359	-	-	-	-	-	-
Mit ledigen Kindern	284	284	119	118	36	8	/
Und zwar im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 3	51	51	46	/	/	-	-
unter 6	94	94	65	26	/	/	-
6 - 15	139	139	84	45	8	/	/
unter 15	193	193	87	81	18	/	/
15 - 18	60	60	53	7	-	-	-
unter 18	222	222	90	98	27	/	/
18 - 27	77	77	62	13	/	/	-
unter 27	270	270	109	116	36	8	/
Unvollständige Familien							
Familien insgesamt	447	119	78	31	8	/	/
Ohne ledige Kinder	328	-	-	-	-	-	-
Mit ledigen Kindern	119	119	78	31	8	/	/
Und zwar im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 3	18	18	17	/	-	-	-
unter 6	34	34	29	/	/	-	-
6 - 15	49	49	34	13	/	/	-
unter 15	75	75	49	21	/	/	/
15 - 18	19	19	18	/	-	-	-
unter 18	87	87	55	25	/	/	/
18 - 27	27	27	23	/	/	-	-
unter 27	106	106	67	30	8	/	/

**7.1 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung im Mai 2003 nach Beteiligung am Erwerbsleben
Ergebnis des Mikrozensus**

Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung			Erwerbspersonen			Erwerbsquote 1)			Erwerbslose		Erwerbslosenquote 2)
insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	dar. sofort verfügbar	
1000						%			1000		%
Planungsraum I											
955	466	489	482	264	219	76,2	82,7	69,6	42	36	8,8
Planungsraum II und III											
1 137	553	584	557	308	249	73,0	80,4	65,5	61	53	11,0
Planungsraum IV und V											
724	356	368	343	193	150	72,5	80,6	64,2	35	31	10,2
Summe Schleswig-Holstein											
2 817	1 376	1 441	1 382	764	617	73,9	81,2	66,6	137	120	10,0

**7.2 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung im Mai 2003 nach überwiegender Lebensunterhalt
Ergebnis des Mikrozensus**

Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung			Darunter überwiegender Lebensunterhalt durch ...								
			Erwerbstätigkeit			Angehörige			Rente, Pension		
insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
1000			%								
Planungsraum I											
955	466	489	41,2	48,7	34,0	30,3	22,4	37,8	21,1	20,5	21,6
Planungsraum II und III											
1 137	553	584	38,6	45,5	32,2	30,5	23,0	37,5	22,5	21,6	23,3
Planungsraum IV und V											
724	356	368	38,1	45,5	30,9	31,3	23,1	39,2	22,6	22,4	22,9
Summe Schleswig-Holstein											
2 817	1 376	1 441	39,4	46,6	32,5	30,6	22,8	38,0	22,0	21,4	22,6

**7.3 Erwerbstätige im Mai 2003 nach ausgewählten Merkmalen
Ergebnis des Mikrozensus**

Erwerbstätige insgesamt	und zwar					Männliche Erwerbstätige	Weibliche Erwerbstätige	darunter teiltätige Frauen (bis 35 Std.)
	abhängig Erwerbstätige	Erwerbstätige unter 45 Jahren	Wirtschaftsbereich 3)					
			Produzierendes Gewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	sonstige Dienstleistungen			
1000	%					1000	%	
Planungsraum I								
440	88,3	60,1	26,4	27,9	43,5	239	202	51,7
Planungsraum II und III								
496	89,2	62,5	20,4	26,4	50,6	271	224	50,1
Planungsraum IV und V								
308	84,0	61,7	22,6	26,2	44,6	172	136	54,2
Summe Schleswig-Holstein								
1 244	87,6	61,5	23,1	26,8	46,6	683	562	51,6

¹ Anteil der Erwerbspersonen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren an der Bevölkerung dieser Altersgruppe.

² Anteil der Erwerbslosen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren an den Erwerbspersonen dieser Altersgruppe.

³ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

7.4 Privathaushalte im Mai 2003 nach ausgewählten Merkmalen¹

Ergebnis des Mikrozensus

Privat- haushalte insgesamt	Eiipersonenhaushalte		Mehrpersonenhaushalte mit ... Personen			Personen	Anteil an den Privathaushalten insgesamt			
	zusammen	darunter Frauen	2	3	4 und mehr		Eiipersonen- haushalte	Haushalte mit Kindern unter 18 Jahren	Haushalts- nettoein- kommen unter 900 EUR	
	1 000						%			
	Planungsraum I									
432	134	78	173	57	68	949	30,9	25,1	9,3	
	Planungsraum II und III									
576	233	132	203	67	72	1 156	40,6	20,6	15,8	
	Planungsraum IV und V									
341	117	65	127	42	55	740	34,2	24,3	14,3	
	Summe Schleswig-Holstein									
1 349	484	274	504	167	194	2 845	35,9	23,0	13,3	

7.5 Ehepaare, Alleinerziehende und Kinder im Mai 2003 nach ausgewählten Merkmalen²

Ergebnis des Mikrozensus

1 000

Ehepaare				Alleinerziehende mit Kindern unter 18 Jahren		Kinder unter 6 Jahren		Kinder unter 18 Jahren		
ohne Kinder unter 18 Jahren	mit Kindern unter 18 Jahren	und zwar		zusammen	darunter erwerbstätig	zusammen	darunter mit erwerbs- tätiger Mutter	zusammen	darunter mit erwerbs- tätiger Mutter	
		mit 1 Kind unter 18 Jahren	Ehefrau erwerbstätig							
	Planungsraum I									
148	79	33	54	30	23	57	32	182	114	
	Planungsraum II und III									
168	82	35	48	35	25	64	27	198	107	
	Planungsraum IV und V									
106	60	22	38	22	14	44	20	144	79	
	Summe Schleswig-Holstein									
421	222	90	139	87	63	165	78	524	301	

¹ Bevölkerung in Privathaushalten

² Bevölkerung am Familienwohnsitz